

APC-Resistenz (Zitrat-Plasma)

Stand: 01.01.0001

Einheit: ratio

MethodeKoagulometrie (Opt. u. mechan. Detektionsverfahren), COAG, [APC_Resistance_12-2015.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		3.7-9.9 ratio

Material

Zitratblut 1:10 Monovette, 5 ml, grün

Beschreibung

Mehr als 90% alle Fälle von APC-Resistenz sind durch eine Mutation in Faktor V Gen erklärbar. Diese Mutation führt genau an einer Spaltstelle zu einer Aminosäuresubstitution. Durch diese Änderung wird die Spaltung und Inaktivierung des Faktor Va durch APC gehemmt. Die Resistenz des Gerinnungsfaktors V gegenüber einer Inaktivierung durch APC führt zu einem gesteigerten Thromboserisiko.

Indikation

1. Rezidivierende Thromboembolien und tiefe Venenthrombosen unklarer Ursache
2. Differentialdiagnostische Abklärung einer Störung im Gerinnungssystem, z.B. Dicumarolsnekrose bei disseminierter intravasaler Gerinnung (DIC), schwerer Lebererkrankung, Dicumarolsnekrose etc.

Spezielle Hinweise

Dieser Test erfasst funktionell den Phänotyp des Faktor V-Leiden. Das Probenplasma wird verdünnt und in Gegenwart oder Abwesenheit von APC mit einem Faktor V Aktivator inkubiert. Die Gerinnung wird in Abwesenheit von Kalzium durch Zusatz des FVa abhängigen Prothrombinaktivators ausgelöst. Die Gerinnungszeiten werden bestimmt.

Die Angabe der Ergebnisse erfolgt als APC-Ration, d.h. als Quotient aus der Gerinnung in An- und Abwesenheit von APC.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3939	460 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 26.81 Euro
EBM	32206	15.60 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)